

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Korb- und Flechtwerkgestalter/innen flechten, reparieren und restaurieren Korbwaren aus Weide, Rattan und anderen flechtbaren Materialien. Daneben reparieren sie Sitzmöbel mit geflochtenen Teilen und stellen geflochtene Bauelemente für Haus und Garten her.

Korb- und Flechtwerkgestalter/innen sind aufgrund ihres gestalterischen und handwerklichen Könnens fähig, einen Auftrag vom Entwurf bis zur Fertigstellung selbstständig auszuführen. Sie arbeiten exakt, gehen auf Kundenwünsche ein und erledigen die mit ihrer Arbeit verbundenen administrativen Aufgaben.

Korb- und Flechtwerkgestalter/innen verarbeiten vorwiegend natürliche Materialien: Weide, Rattan und Rattanprodukte, Binsen und verschiedene Schnüre. Die erlernten flechttechnischen Fähigkeiten lassen sich jedoch auch auf andere Materialien anwenden. So gehört zum Beispiel auch das Ersetzen von Kunststoffgeflechten an Gartenmöbeln zu ihren Aufgaben.

Von der Vorbereitung des Materials bis zur Oberflächenbehandlung führen Korb- und Flechtwerkgestalter/innen sämtliche Arbeitsschritte in Handarbeit aus. Sie stellen dabei nicht nur traditionelle Körbe, sondern auch Einrichtungsgegenstände für den Wohnbereich, Ladenbau und die Gastronomie her. Produziert werden aber auch Dekorationsobjekte für Haus und Garten oder Sichtschutzelemente, Zäune oder Gartenpavillons.

Viele Produkte der Korbflechterei sind Einzelanfertigungen. Nach Ideen oder Massvorgaben der Kundschaft gestalten Korb- und Flechtwerkgestalter/innen individuelle Produkte. Sie produzieren aber auch kleine und grosse Serien eines Artikels.

Die Reparatur und Restauration von Korbwaren und Rattan-Möbeln gehört ebenfalls zu den Aufgaben von Korb- und Flechtwerkgestaltern und -gestalterinnen. Ebenso ersetzen sie defekte Geflechte (Sitzflächen, Rückenlehnen etc.) an Möbeln aus Holz und Metall.

Berufsfeld 6 Gestaltung, Kunst



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom
5.12.2008

Dauer

3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Flechtatelier, einem Werkheim oder einer Behinderertenwerkstätte

Schulische Bildung

An der Schule für Holzbildhauerei in Brienz/BE (4 Blöcke à 2 Wochen pro Lehrjahr)

Berufsbezogene Fächer

- Auftrag: Kundenkontakt und Betreuung, Werkstoffe, AVOR, Kreatives
- Administration: Kalkulation, Marketing, Dokumentationen
- Fertigung: Geschichte, Arbeitssicherheit/Gesundheit, Handwerkzeuge, Vorbereiten der Werkstoffe, Maschinen, Hilfsmittel, Flechten, Gestellbau, Reparaturen/Restaurationen, Oberflächenbehandlung, Arbeiten mit speziellen Materialien, Montage/Lieferung

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Korb- und Flechtwerkgestalter/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit Grundanforderungen abgeschlossen

Die berufliche Grundbildung kommt auch für Sehbehinderte, Blinde und körperlich Behinderte infrage. Die Dauer der Grundbildung kann je nach Voraussetzungen verlängert werden (gemäss Art. 18 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 13.12.2002).

Anforderungen

- Sinn für Gestaltung, Formen und Proportionen
- Handgeschicklichkeit und Fingerfertigkeit
- kräftige Hände
- gutes Augenmass
- Sinn für schöne, saubere und exakte Arbeit
- Ausdauer

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, von Schulen für Gestaltung, der Interessengemeinschaft Korbflechterei Schweiz IGK sowie der Interessengemeinschaft Kunsthandwerk Holz IGKH

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Vermittlung von Kunst und Design oder Bachelor of Arts (FH) in Produkt- und Industriedesign

Im Ausland

- Staatliche Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung in Lichtenfels/D (Ausbildung zum/zur Korbflechtermeister/in)
- Ecole nationale d'Osiéiculture et de Vannerie in Fayl-Billot/F (Kurse)

Berufsverhältnisse

Korb- und Flechtwerkgestalter/innen führen in der Regel ein eigenes Atelier, was grosses Engagement erfordert. Die Konkurrenz durch billig produzierte Industrieprodukte erschwert den Absatz von qualitativ hochstehenden Handarbeiten. Für Korb- und Flechtwerkgestalter/innen ist es deshalb wichtig, sich mit eigenständigen Flechtarbeiten auf dem Markt zu profilieren.

Selbstständig erwerbende Korb- und Flechtwerkgestalter/innen verfügen idealerweise über ein zweites Standbein: z. B. einen Handel mit Korbwaren oder eine Lehrtätigkeit an einem Kurszentrum.

Sozial engagierte Berufsleute haben die Möglichkeit, in Behindertenwerkstätten, Heimen und ähnlichen Institutionen als Werkstattleiter/in zu arbeiten.

Weitere Informationen

IGK Schweiz
Interessengemeinschaft
Korbflechterei Schweiz
3855 Brienz BE
www.korbflechten.ch

Interessengemeinschaft
Kunsthandwerk Holz IGKH
3855 Brienz BE
kunsthandwerk-holz.ch

Schule für Holzbildhauerei
3855 Brienz BE
www.holzbildhauerei.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Holzhandwerker/in EFZ

10 / 0.510.24.0